

Reglement über die Tipp-Kick-Einzelturniere in der Schweiz

Artikel 1

Einzelturniere werden grundsätzlich nach dem Gruppensystem durchgeführt, d.h. Einzelturniere nach dem Play-Off-Modus sind unzulässig. Eine Gruppe besteht aus vier, fünf oder sechs Teilnehmern. Die Gruppeneinteilung wird durch ein Losverfahren bestimmt (Ausnahme: siehe Artikel 9). Innerhalb jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden ein Spiel. Wenn in einer Gruppe mehrere Spieler demselben Verein angehören, werden deren Direktbegegnungen zuerst ausgetragen (vorgezogen), es sei denn, dass sämtliche Gruppenteilnehmer damit einverstanden sind, von dieser Regelung abzusehen. In einer Gruppe qualifizieren sich die bestplatzierten Spieler für die nächste Turnierrunde.

Wenn in der 1. Vorrunde Sechsergruppen gebildet werden, ist die Anzahl der Platten wenn immer möglich so anzupassen, dass die Spiele einer Gruppe gleichzeitig auf zwei Platten ausgetragen werden können.

Turniere nach dem so genannten "Schweizer System" sind ebenfalls zulässig (ausgenommen sind dabei Schweizer Einzelmeisterschaften). *In der Einladung muss zwingend und deutlich darauf hingewiesen werden, dass das Turnier nach dem "Schweizer System" ausgetragen wird.*

Artikel 2

Ein Turnier (ausgenommen Turniere, die nach dem "Schweizer System" ausgetragen werden) setzt sich aus maximal drei Vorrunden, einer Endrunde (ausgetragen in zwei Fünfer- oder zwei Sechsergruppen), den Platzierungsspielen und dem Finalspiel zusammen.

Artikel 3

Vorschriften für die Vorrunden:

Sowohl in den Fünfergruppen als auch in den Sechsergruppen dürfen höchstens 4 Spieler weiterkommen. Vierergruppen sind wenn möglich zu vermeiden.

Artikel 4

Der Turniermodus wird jeweils vor Beginn der Auslosung bekanntgegeben.

Artikel 5

Die Gruppenauslosung erfolgt am Spieltag.

Artikel 6

Die Klassierungskriterien in den Gruppen lauten:

1. Punkte aus allen Gruppenspielen
2. Direktbegegnung(en)
 - 2.a Punkte aus allen Spielen der punktgleichen Spieler untereinander
 - 2.b Tordifferenz aus allen Spielen der punktgleichen Spieler untereinander
 - 2.c Plustore aus allen Spielen der punktgleichen Spieler untereinander
3. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
4. Plustore aus allen Gruppenspielen
5. Losentscheid

Artikel 7

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Bei unentschiedenem Spielausgang nach 2 mal 5 Minuten wird eine Verlängerung von 2 mal 2 Minuten gespielt. Ist danach immer noch keine Entscheidung gefallen, wird ein Mittelpunkt-schiessen analog dem Penaltyschiessen im Fussball ausgetragen.

Artikel 8

In der Gesamtrangliste (Schlussklassement des Turniers) werden diejenigen Spieler, welche die Endrunde nicht erreicht haben, nach folgenden Kriterien klassiert:

1. Runde des Ausscheidens
2. Gruppenrang
3. Punkte aus den Spielen der Gruppe der zuletzt ausgetragenen Runde
4. Anzahl Spiele in der zuletzt ausgetragenen Runde (d.h.: Wer in seiner Gruppe mehr Spiele als ein rang- und punktgleicher Spieler einer anderen Gruppe bestritten hat, wird hinter diesem klassiert.)
5. Tordifferenz aus den Spielen der Gruppe der zuletzt ausgetragenen Runde
6. Plustore aus den Spielen der Gruppe der zuletzt ausgetragenen Runde
7. Losentscheid

Artikel 9

Für die einmal jährlich stattfindende Schweizer Einzelmeisterschaft gilt folgendes:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines dem STKV angeschlossenen Klubs sowie alle Einzelmitglieder des STKV. Im Gegensatz zu den anderen Einzelturnieren werden an der Schweizer Einzelmeisterschaft für die 1. Vorrunde gewisse Spieler gesetzt, nämlich so viele, wie Gruppen gebildet werden. Massgebend für das Setzen ist die Schlussrangliste der letzten Schweizer Einzelmeisterschaft. Alle übrigen Teilnehmer werden zugelost.

Artikel 10

Dieses Reglement wurde von der Hauptversammlung des STKV am 21. Januar 2012 in Spiez verabschiedet und ist seit diesem Datum in Kraft. Es ersetzt das Reglement über die Tipp-Kick-Einzelturniere in der Schweiz mit mehr als 39 Teilnehmern vom 1. November 1992.